

Impuls für die Woche

Unlogik der Welt und Gott

„Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein Skandal, für Griechen eine Dummheit“.

So umschreibt der Apostel Paulus den Kern der Verkündigung. Das Kreuz Christi ist eine Dummheit – Viele Jahrhunderte lang haben Theologen – Bischöfe wie Laien, versucht, im Kreuz einen logischen Sinn zu sehen: Da die Schuld des Menschen so unendlich groß ist, braucht es ein unendliches Opfer des Menschen, um die Schuld zu tilgen. - Der Preis ist unendlich groß, um die Menschheit freizukaufen. - Der Sohn musste sterben, um das falsche Bild von Gott zu zerstören. Alles sollte logisch machen, dass „Gott Seinen Sohn am Kreuz dahin gab.“ Gott unter dem Zwang eines logischen Gesetzes?

Vielmehr geht es darum, dass der Tod und die Sünde der Welt „unlogisch“ sind? Weil Gott an die Seite des Menschen treten will, tritt Er auch in die Unlogik von Sünde, Krieg und Tod ein.

Dr. Jürgen Heinze, Pfr.